Zur sofortigen Veröffentlichung



**Die Defy Lab erhält das Prix de l’Innovation am GPHG**

Vor Persönlichkeiten und Vertretern der Schweizer Uhrenindustrie präsentierte der Grand Prix d’Horlogerie de Genève am 8. November 2017 seine Gewinner: Zenith erhielt den Innovationspreis für seine Defy Lab. Eine verdiente Belohnung für die genaueste Uhr der Welt, mit der Zenith sowohl seine Zukunft als auch die der Schweizer Uhrmacherei schreibt.

 *"Ich gratuliere dem Zenith-Teams wie auch dem R&D-Institut der LVMH Watch Division. Dank der Nutzung aller Synergien* *haben sie bewiesen, dass Zenith heute die Zukunft der traditionellen Uhrmacherkunst repräsentiert.*", sagte **Jean-Claude Biver, Präsident der LVMH Watch Division**

*"Wir sind sehr stolz darauf, heute diese Auszeichnung zu erhalten, die wir für sehr wichtig halten. Unser Wunsch bei Zenith ist es, einen wahren Start-up-Geist einzuführen und die Marke wieder mit Innovation zu verbinden. Es ist eine echte Belohnung und Anerkennung für die Arbeit all unserer Mitarbeiter! Nochmals vielen Dank an die Jury des Grand Prix d‘Horlogerie Genève und an alle meine Teams."* sagte **Julien Tornare, CEO Zenith**

 **Die Defy Lab in Kürze**

Entgegen dem seit 1675 vorherrschenden Prinzip eines Gangreglers, basierend auf Unruh und Spiralfeder, stützt sich die treffend benannte Defy Lab auf modernste Technologien, die auf den neuesten Forschungen in der Uhrmacherei und der Werkstoffkunde basieren und ein entscheidender Durchbruch in der Uhrmacherei sind. Ihr neuer monolithischer monokristalliner Silizium-Oszillator, der mit einer Schicht aus Siliziumoxid bedeckt ist, ersetzt die etwa dreissig Komponenten eines herkömmlichen Regulierorgans und eliminiert gleichzeitig alle normalerweise dafür erforderlichen Schritte, wie z. Montage, Einstellung, Einstellung, Kontrolle und Schmierung. Mit einer unglaublichen Frequenz von 15 Hz und einer aussergewöhnlichen Akkulaufzeit von 60 Stunden erreicht dieses revolutionäre Uhrwerk eine durchschnittliche Genauigkeit von 0,3 Sekunden pro Tag, ein Leistungsniveau, das 95% seiner Gangreserve ausmacht. Unempfindlich gegen Schwerkraft und durch Verzicht auf alle Schmiermittel ist die Defy Lab dreifach zertifiziert: Fürihre Präzision, die durch den Chronometer-Titel des Besançon-Observatoriums ausgezeichnet wurde; für ihre aussergewöhnliche Empfindlichkeit gegenüber Temperaturänderungen, die weitgehend der Norm ISO-3159 entsprechen; sowie für ihre aussergewöhnliche Widerstandsfähigkeit gegen Magnetismus bis zu 1.100 Gauss (18 mal besser als ISO-764). Um dieses Kondensat an Innovationen und Technologien einzukleiden, nutzt Zenith nichts weniger als die leichteste Aluminium-Komposite der Welt, den Aeronith.

Es ist das fünfte Mal, dass Zenith mit dem Grand Prix d’Horlogerie de Genève ausgezeichnet worden ist:

2011 – Prix de la Grande Complication – Academy Christophe Colomb Équation du Temps

2012 – Prix « Petite Aiguille » – Pilot Big Date Special

2013 – Prix de la Montre Sport – Chronomaster El Primero Stratos Flyback Striking 10th

2014 – Prix de la Montre Sport – Chronomaster El Primero Lightweight

2017 – Prix de l’Innovation – Defy Lab

Darüber hinaus wurde auch die Chronomaster El Primero Grande Date Full Open vom Grand Prix d’Horlogerie de Genève 2017 in der Kategorie „Calendrier“ nominiert.